

I N F O R M A T I O N

zur Pressekonferenz

mit

KommR StR Susanne WEGSCHEIDER
Wirtschaftsstadträtin Linz

DI Bruno LINDORFER
Geschäftsführer OÖ Technologie- und Marketing GmbH

DI Georg SPIESBERGER
Geschäftsführer TECHCENTER Linz

am 10. Mai 2012

zum Thema

10 Jahre TECHCENTER Linz Winterhafen

Allgemeines:

Das TECHCENTER Linz Winterhafen ist im Besitz der 1998 gegründeten TECHCENTER Linz Winterhafen Errichtungs- und Betriebs GmbH. Eigentümer der Gesellschaft sind zu jeweils einem Drittel die Stadt Linz, die Technologie und Marketinggesellschaft OÖ, die Forschungsförderungsgesellschaft.

Das TECHCENTER verfügt über eine vermietbare Fläche von 12.800m² und derzeit sind 47 Unternehmen davon 8 Jungunternehmer und Gründer im TECHCENTER angesiedelt.

Am 02. April 2002 wurde das TECHCENTER Linz Winterhafen als größtes Technologiezentrum in OÖ von LH Josef Pühringer, BM Reichhold und StR Dr. Peter Sonnberger offiziell eröffnet

**Wirtschaftsstadträtin KommR Susanne Wegscheider, Aufsichtsratsvorsitzende
TECHCENTER**

„Das TECHCENTER ist die ideale Startrampe für innovative Gründer und Jungunternehmer“

Für die Stadt Linz war es von Anfang an wichtig Jungunternehmer und Gründer im TECHCENTER beim Schritt in die Selbständigkeit zu unterstützen. „Wir sehen, dass der Zugang zu professioneller Infrastruktur und die Einbindung in ein Netzwerk wichtige Erfolgsfaktoren für Gründer sind“ so StR Susanne Wegscheider. Aus diesem Grund wurde ein Fördermodell für Mietzuschüsse an Jungunternehmer seitens der Stadt Linz entwickelt. Dieses unterstützt Gründer im ersten Jahr mit 50% Mietzuschuss, zweiten 40% und dritten Jahr 30%. Ein Modell, das auch wirtschaftlich erfolgreich ist.

Insgesamt wurden in den letzten 10 Jahren 67 Gründer und Jungunternehmer mit ca. 324t€ seitens der Stadt Linz unterstützt. Daraus sind knapp 300 Arbeitsplätze entstanden, 52 Gründerunternehmen sind noch am Markt aktiv tätig.

Gründer + Jungunternehmer gesamt	67	
Insolvent	6	8,96%
Auflösung	5	7,46%
Pension	2	2,99%
Gekauft/übernommen	2	2,99%
Gründer+Jungunternehmen aktiv	52	77,61%

Weibliche Gründerinnen	6	8,85%
Männliche Gründer	61	91,15%
Akademische Gründungen	45	67,16%

Branchen		
IT	38	56,72%
Mechatronic/Maschinenbau	13	19,40%
Consulting	5	7,46%
New Media, Design	8	11,94%
Sonstige	3	4,48%
Summe	67	

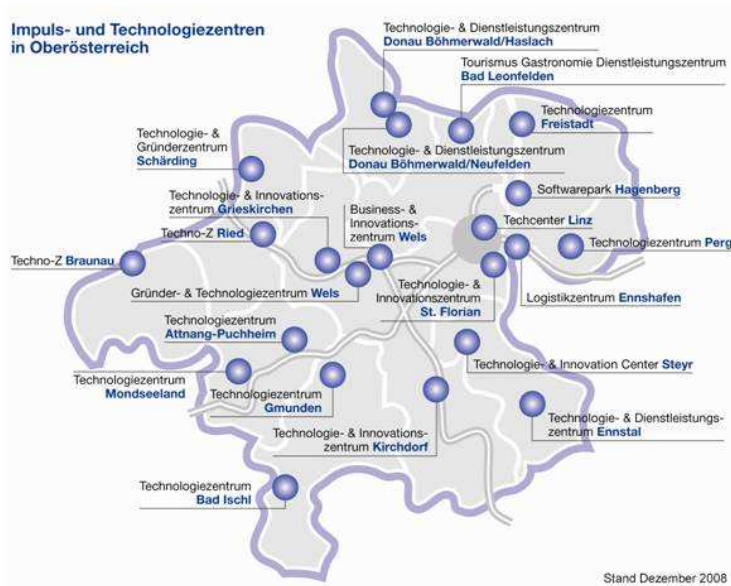
In den nächsten Jahren soll durch die weitere Vernetzung des TECHCENTERS mit anderen Oberösterreichischen Akteuren im Gründerbereich der Zugang zu den angebotenen Dienstleistungen für Gründer und Jungunternehmer weiter erleichtert werden.

DI Bruno Lindorfer, GF OÖ. Technologie- und Marketinggesellschaft

„Das TECHCENTER ist das ‚Flaggschiff‘ im Linzer Zentralraum!“

„Oberösterreich verfügt heute über ein dichtes Netz an Impulszentren, die in den Regionen aber auch im Zentralraum als wichtige Innovationsdrehscheiben gelten. Das TECHCENTER in der Landeshauptstadt Linz ist das ‚Flaggschiff‘ der Impulszentren, was auch durch die Kennzahlen (Fläche, Anzahl der innovativen Unternehmen etc.) eindrucksvoll belegt wird“, informiert DI Bruno Lindorfer, der Geschäftsführer der OÖ. Technologie- und Marketinggesellschaft (TMG) sowie Technologiebeauftragter des Landes OÖ.

Impulszentren in Oberösterreich



Das TECHCENTER Linz ist der zentrale Knoten im Innovationsnetzwerk OÖ und beherbergt u. a. die Kerngesellschaften der TMG-Gruppe (TMG, Clusterland OÖ GmbH., CATT Innovation Management GmbH., tech2b Inkubator GmbH.) sowie die Upper Austrian Research GmbH (UAR). Die Auslastungszahlen belegen, wie attraktiv das TECHCENTER auch für junge, innovative Firmen ist: seit mehreren Jahren liegt die Auslastung bei annähernd 100 Prozent. In den vergangenen 10 Jahren nutzten insgesamt 142 Firmen das TECHCENTER als Unternehmensstandort, um sich hier – auch im Dialog mit anderen – weiter zu entwickeln.

Typischerweise wachsen die jungen Unternehmen zunächst im TECHCENTER Linz bis zu einer Größe, ab der im TECHCENTER keine weitere Möglichkeit zur Ausdehnung besteht. Dann übersiedeln die Firmen und schaffen so im TECHCENTER Platz für neue Start Ups – der ewige Kreislauf der Innovation schließt sich somit wieder. Derzeit sind 47 Unternehmen im TECHCENTER beheimatet. Wie interessant das TECHCENTER als Standort ist, zeigen auch die externen Anfragen nach Mietflächen. So werden jährlich im Schnitt 2000 bis 2500m² Büroflächen angefragt.

TECHCENTER Linz: Auch inhaltlich stark

Um inhaltliche Kompetenzen aufzubauen und zu stärken, war das TECHCENTER in den vergangenen 10 Jahren Projektpartner beziehungsweise Projektleiter in neun Projekten mit einem Gesamtprojektvolumen von 4,8 Millionen Euro. Themen dieser Projekte waren „Technologietransfer“ und „Start-Ups“. „Wichtig ist, dass die Impuls- und Technologiezentren auch technologische Schwerpunkte setzen und Innovationsprojekte initiieren und vorantreiben“, so DI Lindorfer weiter.

Das TECHCENTER hat etwa durch die Errichtung des tech-labs, bestehend aus Werkstätte und mechatronischen Büros – das ist eine Kombination aus Büro und ausgestattetem Labor - einen Schwerpunkt in Richtung mechatronischer Gründungen aufgebaut. Besonders für Entwickler von Geräten ist die Startphase sehr investitionsintensiv. Durch das Anmieten von Infrastruktur im techlab können diese Kosten aber flexibel und überschaubar gehalten werden.

Für die Zukunft ist geplant, den Schwerpunkt „mechatronische Gründung“ auch um Beratungsdienstleistung im Prototypenbau zu erweitern. „Diese Schwerpunktsetzung entspricht auch einem der Forschungsschwerpunkte im derzeit laufenden Strategischen Wirtschafts- und Forschungsprogramm Innovatives OÖ 2010plus“, informiert DI Lindorfer, der Technologiebeauftragte des Landes Oberösterreich, abschließend.

Hintergrund-Info:

Die TMG, die ihren Firmensitz selbst im TECHCENTER hat, bietet mit ihren Beteiligungsunternehmen – der Clusterland OÖ GmbH., der CATT Innovation Management GmbH, tech2b Inkubator GmbH. und den OÖ Technologiezentren – als TMG-Gruppe den Mietern im TECHCENTER, aber auch allen anderen innovativen Unternehmen in Oberösterreich, ein breites Portfolio an kostenfreien Beratungsleistungen.

Die TMG-Gruppe ist die Wirtschaftsagentur des Landes Oberösterreich.